

15. Januar 2020

Seminar

Einheit und Vielfalt im europäischen Rechtsverbund

(Schwerpunktbereiche Staat und Wirtschaft (4) sowie Europa- und Völkerrecht (5))

Sommersemester 2020

Sehr geehrte Studierende,

im Sommersemester 2020 biete ich in Kooperation mit Herrn Kollegen Prof. Dr. Sven Simon und Herrn Vizepräsident des LG Gießen Dr. Frank Wamser, LL.M., ein Seminar zu dem Thema

„Einheit und Vielfalt im europäischen Rechtsverbund“

an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung vom

25. bis 27. Juni 2020 in Brüssel

stattfinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen nach derzeitiger Planung einen reduzierten Eigenanteil in Höhe von 50 Euro leisten. Es handelt sich um eine Veranstaltung, in der eine wissenschaftliche Hausarbeit im Sinne von § 13 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung angefertigt werden kann.

Anmeldung:

Interessenten werden gebeten, sich bis zum **28. Januar 2020** per Mail (ludwig.bettelhaeuser@jura.uni-marburg.de) anzumelden unter Angabe von Name, Matrikel-Nr. und Semester. Studierende, die sich im Sinne des Schwerpunktbereichsstudiums verbindlich anmelden, haben Vorrang.

Bitte in der Anmeldung zwingend angeben, ob eine Schwerpunktleistung oder Probearbeit geplant ist sowie den gewünschten Zeitpunkt für die Erstellung der Schwerpunktarbeit. Sollten noch Plätze frei sein, ist eine spätere Anmeldung möglich.

Bekanntgabe der Themen:

Die Bekanntgabe der von mir betreuten Themen erfolgt am **31. Januar 2020** auf Ilias:
https://ilias.uni-marburg.de/ilias.php?ref_id=1824907&cmd=frameset&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=tp&baseClass=ilRepositoryGUI

Vorbesprechung:

Am **14. Februar 2020** wird um **12:30 Uhr** eine Vorbesprechung im Besprechungszimmer des Instituts für Öffentliches Recht, Raum 04 002, stattfinden.

Themenvergabe:

Der erste Termin zur Themenvergabe erfolgt, soweit im Rahmen des Seminars ein Leistungsnachweis nach der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung erworben werden soll, in verbindlicher Form im Anschluss an die Vorbesprechung am

Freitag, 14. Februar 2020

im Besprechungszimmer des Instituts für Öffentliches Recht, Raum 04 002.

Ein zweiter Termin zur verbindlichen Themenvergabe wird nach Absprache mit den Seminarteilnehmern erfolgen.

Probeseminararbeiten können ebenfalls nach Vereinbarung abgesprochen werden.

Didaktisches Konzept, Lehr- und Lernziele:

Die Inhalte werden in Eigenarbeit nach wissenschaftlichen Standards und Methodik erarbeitet und präsentiert. Die Seminardiskussion dient der Vertiefung und Aufarbeitung der Themen. Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter müssen eine schriftliche Seminararbeit von 20 Seiten erstellen und die wesentlichen Inhalte in maximal 15 Minuten präsentieren. Daran schließt sich eine Diskussion an, die ebenfalls von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer je Thema moderiert wird. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine intensive Vorbereitung und Mitarbeit in der Diskussion erwartet.

Abgabe:

Mit Themenvergabe beginnt für diejenigen, die im Rahmen des Schwerpunktbereichsstudiums an dem Seminar teilnehmen, die Bearbeitungsfrist von sechs Wochen. In diesem Fall müssen Sie sich **vorher beim Prüfungsamt angemeldet haben!**

Die Abgabe der Arbeit hat spätestens am letzten Tag der Frist bis 18.00 Uhr im Juristischen Seminar (Posteingangsstelle des Savignyhauses/Aufsicht) zu erfolgen. Im Falle der postalischen Übersendung genügt der deutlich lesbare Eingangsstempel des Postamtes vom letzten Tage der Frist. Parallel dazu ist die Seminararbeit innerhalb der zuvor genannten Frist als PDF-Datei an meinen Mitarbeiter: ludwig.bettelhaeuser@jura.uni-marburg.de zu senden.

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Monika Böhm